

SD Osterfeld II – SV Horst-Emscher 31 VI

Von Reinhard Gebauer

Foto: Reinhard Gebauer, D-46119 Oberhausen



Berufsförderungswerk des Bauhandwerks NRW, Vestische Straße 46, D-46117 Oberhausen, 05.02.2023
Schach-Mannschaftskampf SC Schwarze Dame Osterfeld II - SV Horst 31 VI (4,5:1,5)

Erfolgserebnis für die zweite Mannschaft

Nach zweimonatiger Pause ging es in der Kreisliga des Schachbezirks Emscher-Lippe endlich weiter. Die zweite Mannschaft des SC Schwarze Dame Osterfeld empfing die sechste Mannschaft des SV Horst-Emscher 31 aus Gelsenkirchen.

Beide Teams traten gemischt mit jungen und älteren Spielern an. Bedingt durch die zu Saisonbeginn festgelegten Mannschaftsaufstellungen kam es dabei leider zu zwei sehr ungleichen Begegnungen, die dann auch schnell zu Gunsten der älteren Spieler entschieden waren.

An Brett 6 erwischt es zuerst den Osterfelder Kuzey Baskal (11), der es mit dem erfahrenen Gelsenkirchener Dimitiy Demerter (DWZ 1873) zu tun bekommt und bereits nach 15 Minuten mit zwei Läufern und drei Bauern im Rückstand ist. Nach 30 Minuten hat sich Kuzeys Rückstand auf zwei Türme, einen Läufer und sechs Bauern erhöht und die Partie endet mit Matt seines Königs.

Auf der anderen Seite, an Brett 5, hat Noel Dönges (8), Enkel von Dirk Dönges, gegen den erfahrenen Marc Schröder (43) keine Chance. Die Partie endet nach 35 Minuten im 42. Zug ebenfalls mit Matt des Königs. Das Endspiel sieht Noel mit König und Bauer gegen eine Übermacht von König, Dame, zwei Türme, Läufer und sechs Bauern kämpfen.

Zwischenstand: 1 zu 1

Eine Vorentscheidung über den Ausgang des Mannschaftskampfes liefert die Partie der beiden Zehnjährigen an Brett 4. Dort spielen der Osterfelder Adrian Janson und der Gelsenkirchener Isaiah Milk gegeneinander. Nach 15 Minuten Spielzeit hat Adrian einen Läufer mehr auf dem Brett als sein Gegner und befindet sich im Angriff. 35 Minuten später ist die Stellung Isaiahs zusammengebrochen und Adrian hat seinen Vorsprung auf Dame, Turm, Läufer und zwei Bauern ausgeweitet. In der 55. Spielminute setzt Adrian den gegnerischen König matt.

Foto: Reinhard Gebauer, D-46119 Oberhausen



Berufsförderungswerk des Bauhandwerks NRW, Vestische Straße 46, D-46117 Oberhausen, 05.02.2023
Schach-Mannschaftskampf SC Schwarze Dame Osterfeld II - SV Horst 31 VI (4,5:1,5)
Im Bild: Erich Sapok (SV Horst 31) und Jonas Volkmer (rechts, SD Osterfeld)

An den vorderen drei Brettern sind die Partien nach 40 Spielminuten noch immer ausgeglichen. Die erfahreneren Osterfelder Spieler, Jonas Volkmer (22), Rouven Brans (14) und Finn Ermert (15) halten gegen ihre älteren Gegner gut mit.

15.05 Uhr: Finn Ermert hat zwei Bauern mehr auf dem Brett.

15.25 Uhr: Rouven Brans hat vier Bauern Vorsprung und Druck gegen die gegnerische Königsstellung.

15.30 Uhr: Rouvens Gegner, Jürgen Fischer (59), gibt auf.

Zwischenstand: 3 zu 1 für Osterfeld

15.35 Uhr: Finn hat einen Springer gegen einen Bauern verloren. Er gibt aber nicht auf und kämpft weiter.

Zeitgleich hat Jonas einen Bauern weniger auf dem Brett.

16.00 Uhr: Finn hat den Springerverlust ausgeglichen und befindet sich in einer komplexen beiderseitigen Lauerstellung gegen den gegnerischen König.

16.05 Uhr: Jonas hat einen zweiten Bauern verloren.

16.30 Uhr: Mit einer schönen Abschlusskombination mittels Turmopfer und folgendem dreizügigen Matt gewinnt Finn seine Partie gegen Rafael Agrinenko (17).

4 zu 1. Damit ist der Mannschaftskampf entschieden.

16.35 Uhr: Jonas bekommt trotz doppeltem Bauernrückstand von seinem Gegner, Erich Sapok (38), ein Remis-Angebot, weil dieser seine mitreisenden Mannschaftskameraden nicht länger auf seinen möglichen Sieg warten lassen möchte. Jonas nimmt das Angebot an.

Endergebnis: 4,5 zu 1,5 für SD Osterfeld II